



Jahresbericht 2023

**ALLEINE GEHT MAN SCHNELL, ABER
GEMEINSAM GEHT MAN WEIT.**



Ambatana e.V.
Spridererweg 8
84577 Tüßling
www.ambatana.de
kontakt@ambatana.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ambatana e.V.
IBAN: DE86 7115 1020 0031 2198 27
BIC: BYLADEM1MDF

Ambatana e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.
Spenden sind daher steuerlich abzugsfähig.

Impressum:

Ambatana e.V.
Spridererweg 8
84577 Tüßling

kontakt@ambatana.de
www.ambatana.de

Der Druck des Jahresberichts wird von der Firma Salfer, Mühldorf, übernommen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung!

Inhalt

Grußwort	3
Wer wir sind	4
Unsere Vereinsarbeit in Zahlen.....	4
Entstehungsgeschichte.....	4
Unsere Werte.....	0
Unsere Vision	0
Das aktive Vereinsteam in Deutschland.....	0
YISOG: Unsere Partner in Kenia	7
Koordination und Vernetzung	8
Vereinsarbeit in Kenia	9
Ein Haus der Gemeinschaft für gefährdete Kinder	9
Unterstützung von gefährdeten Kindern im Umland	14
Unser Patenschaftsprogramm.....	15
Veranstaltungen & Aktivitäten in Deutschland	16
Ausblick 2024	12
Finanzübersicht.....	12
Einnahmen	12
Ausgaben	12
Danke!.....	13

Grußwort

Wir blicken dankbar auf insgesamt neun Vereinsjahre zurück, in denen wir gemeinsam viel erreicht und Herausforderungen gemeistert haben. Das Jahr 2023 war gekennzeichnet von einer extremen **Dürre in Kenia**, die die Lebensgrundlagen der Menschen in vielen Gebieten bedrohte. Nach drei aufeinanderfolgenden Jahren mit unterdurchschnittlichen Niederschlägen gab es weiterhin viel zu wenig Regen. Böden vertrockneten, angebauter Mais und anderes Getreide verdorrte, und die besonders in den viehwirtschaftlichen Gemeinden wichtigen Tiere wie Kühe und Ziegen magerten aus.

Daneben waren 2023 auch in Kenia die **Auswirkungen des Ukraine-Krieges** weiterhin deutlich zu spüren. Lieferketten waren stark betroffen und Weizen- und Düngemittelpreise schnellten weiter in die Höhe. Die Inflation, die in Deutschland Ende des Jahres wieder zurückgegangen ist, blieb in Kenia mit bis zu neun Prozent alarmierend hoch. Auch in unserer Vereinsarbeit spürten wir die Auswirkungen davon, denn die Lebensmittelpreise für die Versorgung der Kinder am Haus der Gemeinschaft stiegen enorm an. Außerdem baten zunehmend Menschen in den umliegenden Gemeinden unsere lokale Partnerorganisation YISOG um Hilfe.

Ohne die laufenden Zuwendungen durch unsere Mitglieder, Pat*innen und Spender*innen hätten wir diese herausfordernde Situation nicht meistern können. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese wichtige Unterstützung. Ebenso sagen wir aufrichtig Danke an unsere Partner YISOG, die unermüdlich vor Ort tätig sind und deren Einsatz uns zutiefst beeindruckt.

Wir blicken nun gespannt auf das Jahr 2024 – unser Jubiläumsjahr! Gemeinsam haben wir viel vor: Endlich wieder eine Reise nach Kenia, sowie ein Benefizkonzert und viele weitere Aktionen. Wir freuen uns sehr darauf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresberichts 2023 und bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und Vertrauen.

Mit besten Grüßen

Verena Donislreiter

1. Vorsitzende

Jonathan Scherr

2. Vorsitzender

Wer wir sind

Unsere Vereinsarbeit in Zahlen



14 Ehrenamtliche im aktiven Vereinsteam

100 Mitglieder

38 Paten

12 regelmäßige Monatsspender

210 eingegangene Einzelspenden 2023

37'714,82 € an Einnahmen insgesamt 2023

543'052,56 € an Gesamteinnahmen seit Vereinsgründung 2014 (davon 80'000 € von der FUTURA Stiftung für den Bau des Hauses der Gemeinschaft).

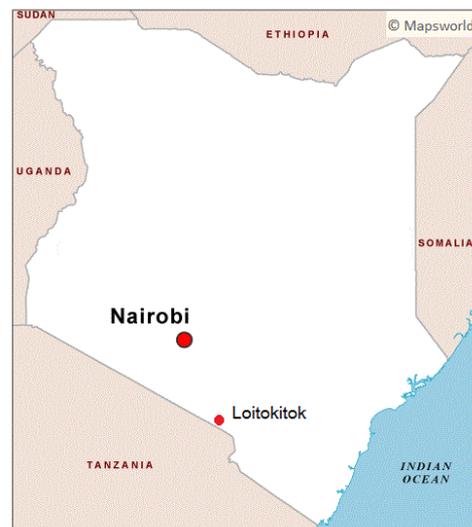
Entstehungsgeschichte

Ambatana e.V. wurde am 07. Mai 2014 mit Sitz in Tüßling gegründet. Der Verein ist im Vereinsregister Traunstein eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden an unser Vereinskonto sind daher steuerlich abzugsfähig.

Als Verena Donisreiter und Lena Loidl 2013 für einige Monate als Freiwillige in Kenia arbeiteten, lernten sie zufällig die lokale Hilfsorganisation YISOG kennen. Beeindruckt von YISOGs Arbeit entschieden sie sich langfristige Unterstützung zu leisten.

Noch während ihrer Zeit in Kenia stellten Freunde und Verwandte Zuhause eine spontane Spendenaktion auf die Beine – und so war der Anfang gemacht. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland gründeten Verena und Lena dann mit bereits 16 Gründungsmitgliedern den gemeinnützigen Verein Ambatana.

Auf unserer Website finden Sie einen ausführlichen Beitrag zu unserer Entstehungsgeschichte, um genaueres nachlesen zu können.



Kenia: Unsere Vereinsarbeit setzen wir mit YISOG in der Region um Loitokitok in Süd-Kenia um.

Unsere Werte

Ambatana ist Swahili und heißt „Zusammenhalt“. Und genau das ist uns wichtig: Solidarisches Handeln und Partnerschaftlichkeit.

Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Transparenter und verantwortungsvoller Umgang haben für uns dabei oberste Priorität.



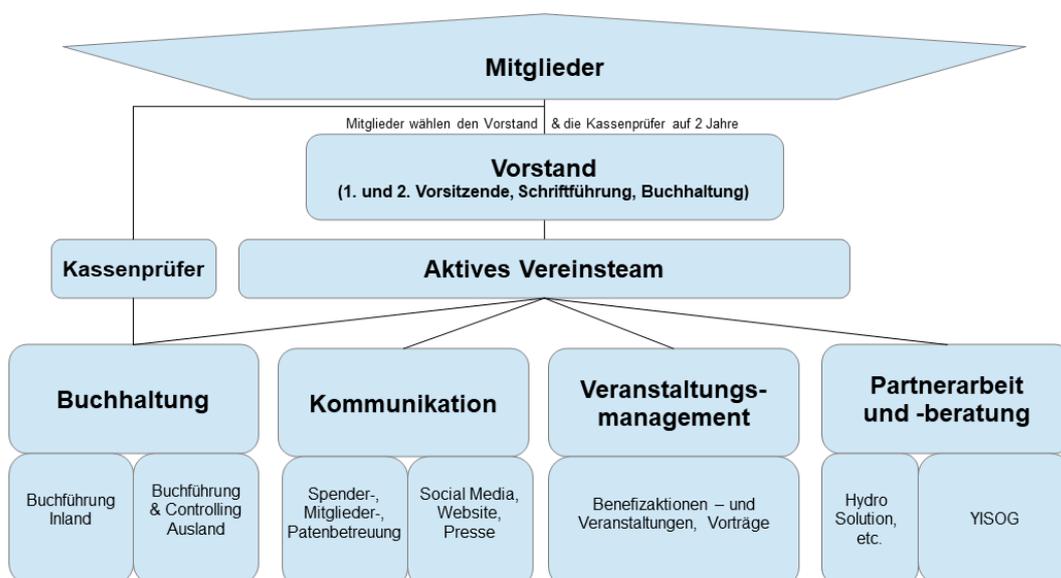
Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Welt, in der jeder selbstbestimmt in einem sicheren, fördernden Umfeld lebt und Möglichkeiten hat seine Potentiale zu entfalten.

Deshalb haben wir unseren Verein als Initiative junger, engagierter Menschen gegründet, um die Grundversorgung von Kindern in Kenia zu sichern und ihre Bildung zu ermöglichen. Unser Fokus ist das „Haus der Gemeinschaft“ - ein liebevolles und förderndes Zuhause für gefährdete Kinder und insbesondere eine Anlaufstelle für Mädchen, die von Beschneidung oder früher Zwangsheirat bedroht sind.

Das aktive Vereinsteam in Deutschland

Organigramm



Das Fundament von Ambatana e.V. bilden seine Mitglieder, die den Vorstand sowie Kassenprüfer wählen. Der Vorstand betreut und bearbeitet zusammen mit weiteren aktiven Vereinsteammitgliedern das Tagesgeschäft des Vereins. Dazu gehören beispielsweise die Koordination zwischen uns und den lokalen Partnern YISOG, die Betreuung der Patenschaften, In- und Auslandsfinanzen, die Repräsentation des Vereins sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Als Vereinsteam führen wir monatliche Besprechungen und themenbezogene Workshops durch.

Im Folgenden stellen wir das Kernteam des Vereins vor:

Seit der Gründung des Vereins hat Verena Donislreiter die Position der ersten Vorsitzenden inne. Sie koordiniert das Tagesgeschäft, fungiert als Schnittstelle zu YISOG und betreut das Patenschaftsprogramm, die Pressearbeit und Website. Im Jahr 2022 wurde Jonathan Scherr zum zweiten Vorsitzenden gewählt und löste damit Lena Loidl in dieser Rolle ab. Jonathan Scherr ist zuständig für die Prüfung der Abrechnungen aus Kenia. Die Buchhaltung und das Spendenmanagement in Deutschland betreut Elfriede Donislreiter als Kassenwart. Sarah Resch verantwortet seit 2018 das Amt der Schriftführerin.

Franziska Strasser kümmert sich seit Anfang 2019 um den Auftritt von Ambatana in den sozialen Netzwerken, wie Facebook und Instagram. Bei verschiedenen Aufgaben unterstützte Carolin Heizinger tatkräftig den Verein wie z.B. der Neuauflage unseres Vereinsflyers.

Aktiv bei Märkten und diversen anderen Veranstaltungen wie Vorträgen sind Uta Ferber-Loidl und Elfriede Donislreiter mit Unterstützung von Daniela Magiera, Barbara Kneißl und Carolin Heizinger. Anika Wunder, Robert Loidl und Johanna Schmid unterstützen außerdem die Vereinsarbeit. Die Kassenprüfung übernehmen jährlich Harald Flogaus und Rudi Salfer, die von den Mitgliedern gewählt wurden.



Das Ambatana Team: v.l. oben Robert Loidl, Uta Ferber-Loidl, Jonathan Scherr, Elfriede Donislreiter, Verena Donislreiter, Johanna Schmid, Anika Loidl. V.l. unten Carolin Heizinger, Daniela Magiera, Lena Loidl, Barbara Kneißl, Sarah Resch. Es fehlt: Franziska Strasser.

Sie möchten im aktiven Team mitarbeiten? Dann kontaktieren Sie uns!

YISOG: Unsere Partner in Kenia



YISOG mit einigen der geförderten Kinder

Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit unserer lokalen Partnerorganisation Young Innocent Souls of God (YISOG): Seit Vereinsgründung 2014 arbeiten wir vertrauensvoll mit YISOG zusammen. YISOG kennt die Dörfer, Familien und Kinder, spricht die Landes- und Stammessprachen, verfügt über wichtige Kontakte und Erfahrungen. Durch das lokale Know-How weiß das Team um YISOG am besten, wo Unterstützung gerade am dringendsten benötigt wird.

YISOG ist eine in Kenia staatlich registrierte Organisation und ein wichtiger Partner für uns, der die Arbeit vor Ort umsetzt. YISOG wird von Father Tito David Parmuat geleitet, der die Organisation in Eigeninitiative 2010 in Loitokitok selbst gründete. Das Team setzt sich aus einem 8-köpfigen Komitee zusammen, das von freiwilligen Helfer*innen unterstützt wird.

Father Tito wurde 1974 in Südkenia geboren. Er ist der ethnischen Gruppe der Massai zugehörig. Als Priester der orthodoxen Kirche ist er eng innerhalb der Gemeinden mit den Menschen vernetzt. Zusammen mit seiner Frau Susan hat er vier Kinder. Mit viel Herz und Nächstenliebe setzen sich beide für benachteiligte Menschen in ihren Gemeinden ein. Als Gründer und Leiter der Organisation YISOG bringt Father Tito dies zum Ausdruck.



Father Tito, Leiter und Gründer von YISOG

Koordination und Vernetzung

Hydro Solution

Seit 2016 arbeiten wir mit Hydro Solution e.V. als Projektpartner und Freunde zusammen. Hydro Solution wurde von engagierten Mitgliedern des Enactus Regensburg e.V. gegründet und war Anfang des Jahres 2017 zum ersten Mal mit uns in Kenia, um dort in Zusammenarbeit mit YISOG ein Wasserfilter-Projekt umzusetzen.

Die daraufhin entstandene Filterproduktionsstätte von Hydro Solution befindet sich nun auf dem Grundstück des Hauses der Gemeinschaft und somit besteht eine Vernetzung unserer Organisationen. Weitere Informationen zu Hydro Solution unter www.hydrosolution.org.



Wasserfilter von Hydro Solution

Das Eine-Welt-Netzwerk Bayern e.V.

Seit mehreren Jahren nehmen wir teil an Veranstaltungen und regionalen Austauschtreffen des Eine-Welt Netzwerks Bayern, das bayerische Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen und Weltläden. Dadurch stehen wir im Austausch mit anderen regionalen Organisationen, die sich geografisch und/oder thematisch in ähnlichen Feldern engagieren, und nutzen Möglichkeiten des gegenseitigen Lernens.



Logo "Eine Welt Netzwerk Bayern"

Vereinsarbeit in Kenia

Ein Haus der Gemeinschaft für gefährdete Kinder



Das Haus der Gemeinschaft

Den Fokus unserer Zusammenarbeit mit YISOG stellt das „Haus der Gemeinschaft“ dar, das mithilfe von Spendengeldern erbaut wurde. Das Haus ist ein Zufluchtsort für gefährdete Kinder, die dem Risiko der Beschneidung, früher Zwangsheirat oder anderen Notsituationen ausgesetzt sind. Kinder können hier in akuten Gefährdungssituationen vorübergehend in Obhut genommen werden bzw. auch längerfristig ein neues Zuhause finden, wenn es keine anderen Möglichkeiten für sie gibt.

Anfang 2021 wurde das Hauptgebäude bezugsfertig und die ersten Kinder wurden dort stufenweise aufgenommen. Im Jahr 2023 lebten bereits rund 25 Kinder ganzjährig im Haus und besuchten nahegelegene Schulen. Der Großteil der Kinder ging in eine Primary School, eine 8-jährige Grundschule und wichtiger Grundpfeiler der schulischen Bildung. Einige ältere Kinder gingen bereits in die Secondary School, die 4 Jahre umfasst und wichtige Voraussetzung ist für eine Ausbildung.

Während der Schulferien sind zudem deutlich mehr Kinder im „Haus der Gemeinschaft“, da auch die Kinder, die während des Schuljahres Internate besuchen, dort untergebracht sind.

Betreut werden die Kinder im „Haus der Gemeinschaft“ von lokalem Personal, das sich liebevoll und mit großem Einsatz um die Kinder kümmert. Dazu zählen eine Hausmutter und Köchin, Betreuer*innen, Lehrpersonal für Nachhilfeunterricht, sowie ein Nachtwart.

25
aufgenommene
Kinder

5 lokale
Mitarbeitende

180'119 €
Baukosten seit
Baubeginn



*Kinder beim Spielen mit Betreuer*innen am Haus der Gemeinschaft*

Eröffnung eines Spielplatzes am Haus der Gemeinschaft

Dank Spenden aus Deutschland konnte im August 2023 ein Spielplatz für die Kinder am Haus der Gemeinschaft errichtet werden. Der Spielplatz ist mit einer farnefrohen Rutsche, Schaukeln sowie einer Wippe ausgestattet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit sich nach Herzenslust auszutoben und dabei spielerisch Neues zu entdecken.

Spielplätze sind nicht nur Orte für Spaß, sondern auch eine Lernumgebung. Während die Kinder gemeinsam spielen, entwickeln sie wertvolle soziale Fähigkeiten. Darüber hinaus unterstützt das Spielen im Freien die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder in hohem Maße.

Wir sind stolz auf den Spielplatz, denn er ist nicht nur eine Bereicherung für die Gemeinschaft, sondern auch eine Voraussetzung für die staatliche Registrierung des Hauses der Gemeinschaft in Kenia. Mit dieser Erweiterung können wir nun noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und einen Ort schaffen, an dem sie sich entfalten können.



Spielplatz am Haus der Gemeinschaft

Erneuerung des Brunnens am Haus der Gemeinschaft

Im Jahr 2023 traten bei der Wasserpumpe am Haus vermehrt technische Schwierigkeiten auf, bis sie schließlich ganz aufhörte zu funktionieren. Nach mehreren Konsultationen und Reparaturversuchen durch Fachpersonen vor Ort wurde die Pumpe nun ausgetauscht. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 1'500 Euro konnten wir dank Spenden decken.

Wir freuen uns sehr, dass mit der neuen Pumpe das Wasser nun wieder fließt und damit das Haus sowie die Felder versorgt werden können. Zusätzlich beziehen rund 20 Familien in der umliegenden Nachbarschaft Wasser aus dem Brunnen.



Erneuerung der Wasserpumpe

Unterstützung von gefährdeten Kindern im Umland

Neben dem Fokus unserer Vereinsarbeit auf das Haus der Gemeinschaft unterstützen wir auch gefährdete Kinder im Umland. Wenn beispielsweise Familien die Kosten für den Schulbesuch der Kinder nicht selbst tragen können oder eine temporäre, besondere Situation die Familie herausfordert, leisten wir in Härtefällen einen Beitrag zur Finanzierung der Schuluniform, Schulgebühren, Fahrtkosten oder Lernmaterial. Dadurch soll sichergestellt werden, dass sich diese Situationen nicht nachteilig auf die Kinder auswirken und sie die Schule regelmäßig besuchen sowie erfolgreich abschließen können. YISOG geht dabei individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder und Familien ein. Diese aufwendige Arbeit leistet das YISOG-Team mit engagierten Betreuer*innen.

Zu den Kindern in diesem Unterstützungsprogramm gehören auch zwei Jungen und ein Mädchen mit Sehbehinderung. Durch Patenschaften wird den Kindern der Besuch eines Blindeninternats ermöglicht. Das Internat steht unter dem Motto «Disability is not Inability» und die Kinder werden dort speziell gefördert. Sie lernen nebst den traditionellen Schulfächern auch die Blindenschrift. Es macht uns besonders stolz, wie hervorragend sich die drei Kinder dort entwickeln.



*Schüler*innen beim Besuch der Blindenschule*

Unser Patenschaftsprogramm

Seit 2015 führt Ambatana e.V. ein Patenschaftsprogramm: Im Jahr 2023 zählte unser Verein insgesamt 38 Patenschaften. Unter den Pat*innen sind Einzelpersonen, Familien und Schulklassen, die einen monatlichen finanziellen Beitrag zum Schutz von gefährdeten Kindern leisten.

Seit Oktober 2021 arbeiten wir mit Themenpatenschaften anstatt Einzelpatenschaften. Die Neuerung gilt für alle seitdem abgeschlossene Patenschaften. Pat*innen bei Ambatana widmen sich damit nicht einem einzelnen Kind, sondern einem ganzen Thema und können so mehrere Kinder mit ihrer Unterstützung erreichen. Im Jahr 2023 zählten wir bereits 5 Themenpatenschaften.

Ab 30 Euro im Monat können Pat*innen aus zwei verschiedenen Themen ausgewählt werden:

- 1) «Bildung» für die Übernahme von Schulgebühren, Kosten für Schuluniformen und -material.
- 2) «Haus der Gemeinschaft», um Kindern einen Platz im Haus der Gemeinschaft zu sichern – eine geschützte Unterkunft, damit sich Kinder in einem fürsorglichen Umfeld entwickeln können.



Kinder, die vom Patenschaftsprogramm profitieren

Veranstaltungen & Aktivitäten in Deutschland

Die Bedeutung „Ambatana“ – Zusammenhalt auf Swahili – war auch im Jahr 2023 wieder prägend für unsere Vereinsarbeit und unsere bunte Palette an Aktivitäten. Ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei auf so vielfältige Art und Weise unterstützt haben.

Spendenlauf am 26.04.2023

Runde um Runde absolvierten die Kinder der Grundschule Engelsberg, angefeuert und gesponsert durch ihre Familien, um mit dem Erlös ihres Spendenlaufs unsere Vereinsarbeit in Kenia zu unterstützen. Für das Interesse und Engagement der Kinder und ihrer Familien bedanken wir uns sehr.



Marktstand bei „Art in the Yard“ am 20.05.2023 in Neuötting

Wie bereits im letzten Jahr, durften wir wieder mit einem bunten Verkaufs- und Infostand an diesem kreativen, farbenfrohen Markt, organisiert durch den gemeinnützigen Verein „Faltermeier Culture Yard e.V.“, teilnehmen.



Mitgliederversammlung am 29.05.2023

Unsere jährliche Mitgliederversammlung nutzten wir, um über die Entwicklung unserer Arbeit 2023 zu berichten, Herausforderungen in Kenia zu erläutern uvm. Diesmal stellten wir auch eine große Anzahl unserer kunsthandwerklichen Waren vor, die wir im Laufe der Jahre bei unseren Märkten angeboten hatten.



Aktion „Dosenpfand“ im Oktober 2023

Die Schülermitverwaltung der Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf hatte über einen längeren Zeitraum Pfanddosen für einen gemeinnützigen Zweck gesammelt. Nach einer Infoveranstaltung beschlossen die Studierenden, den Erlös an Ambatana zu spenden. Vielen Dank dafür!



Wir waren 2023 auf insgesamt drei Weihnachtsmärkten mit bunten Verkaufs- und Informationsständen vertreten:

Adventsmarkt in Annabrunn am 26.11.2023

Gerne nahmen wir wieder die Einladung des Anna Hospiz-Vereins zu diesem wunderbaren Markt an. Sehr viele interessierte Besucher*innen, weihnachtliche Musik und feine Plätzchen ließen uns die Kälte gut aushalten.

Christkindlmarkt in Tüßling am 1./2.12.2023

Seit langem fand in Tüßling nun wieder ein Christkindlmarkt im Marktplatz statt und wir durften dabei sein. Schöne Marktstände in besonderer Atmosphäre machten ihn zu einem sehr besonderen Erlebnis mit vielen guten Gesprächen an unserem Stand.

Lichtermarkt in Polling am 17.12.2023

Sehr liebevoll und professionell hatten die Pfadfinder*innen wieder ihren Markt gestaltet und wir freuten uns über großen Andrang an unserem Stand. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei diesen drei winterlichen Aktionen so großzügig auf verschiedene Arten und Weisen unterstützt haben.



Weihnachtslosaktion

Unter dem Motto „Gutes tun und die Chance haben auf ein liebevoll selbsthergestelltes Ambatana-Geschenkpackerl!“ konnte man in der Vorweihnachtszeit durch Spenden wieder fiktive Lose erwerben und zu Weihnachten ein Ambatana-Packerl gewinnen.

Teamsitzungen

Monatliche Treffen via Skype oder in Präsenz sind seit inzwischen neun Jahren ein fester Bestandteil unserer Teamarbeit. Dabei werden Themen erarbeitet und es bleibt auch immer Raum für persönlichen Austausch.

Gestaltung eines neuen Flyers

Nachdem sich die Bestände unseres Vereinsflyers dem Ende neigten, war der ideale Zeitpunkt für die Gestaltung eines neuen Flyers gekommen. Das Ziel des Flyers ist, uns als Verein vorzustellen und übersichtlich sowie informativ einen Einblick in unsere Vereinsarbeit zu geben. Da wir uns ständig weiterentwickeln und kürzlich mit dem Haus der Gemeinschaft große Meilensteine meistern konnten, war die Neuauflage des Flyers eine großartige Möglichkeit, um die Entwicklungen der letzten Jahre einfließen zu lassen. Eine Besonderheit bei der Neuauflage ist zudem der integrierte Antrag für eine Mitglied- und Patenschaft, der allen Interessierten die Möglichkeit bietet, schnell und unkompliziert Ambatana zu unterstützen.

Die Gestaltung des neuen Flyers hat uns großen Spaß gemacht und genauso freuen wir uns nun darauf, die Exemplare auf diversen Veranstaltungen verteilen zu können!

Ausblick 2024

2024 wird ein ganz besonderes Jahr für uns, denn Ambatana feiert das **10-jährige Vereinsbestehen!** Auch in diesem Jahr haben wir uns so einiges vorgenommen. Unter anderem wollen wir uns auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- **Reise nach Kenia:** Wir freuen uns darauf, die Kinder und unsere Partner YISOG nach mehr als zwei Jahren endlich wieder persönlich zu treffen und uns gemeinsam vor Ort ein Bild über die Fortschritte unserer Projekte machen zu können. Eine Reise ist daher im Februar 2024 geplant. Die gemeinsame Zeit werden wir nutzen, um im persönlichen Austausch mit YISOG die nächsten Aktionen und Schritte zu besprechen und festzulegen.
- **Benefizkonzert am 6. April 2024:** Zur Feier des 10-jährigen Jubiläums soll ein Benefizkonzert in der Fachakademie Starkheim stattfinden mit musikalischen Einlagen und informativen Vorträgen.
- **Gestaltung eines Videos:** Wir sind sehr beeindruckt und stolz auf die Entwicklungen, die in Kenia möglich waren dank der Mithilfe all derjenigen, die Ambatana unterstützen. Um zu zeigen, was alles in den letzten Jahren ermöglicht werden konnte, wollen wir in einem Video Einblicke in das „Haus der Gemeinschaft“, das Leben der Kinder dort und die Arbeit unseres Partners YISOG geben.
- **Strategieworkshop:** Gemeinsam möchten wir im kommenden Jahr einen Review unserer 3-Jahres-Strategie vornehmen, die 2021 ausgearbeitet wurde. Mit diesem Review wollen wir den Kurs für die nächsten – bestimmt genauso spannenden – drei Jahre festlegen.
- **Verkauf auf Märkten, Vorträge und weitere Veranstaltungen:** Der Verkauf unserer selbsthergestellten und gespendeten Waren auf Märkten ist seit unserer Gründung ein wichtiger Teil unseres Vereinslebens, den wir nicht missen wollen. Daher werden wir auch 2024 weiterhin aktiv auf Märkten vertreten sein. Zusätzlich wollen wir durch Vorträge über unsere Vereinsarbeit informieren.

Finanzübersicht

Einnahmen

Im Jahr 2023 verbuchten wir Gesamteinnahmen in Höhe von 37'714,82 Euro. Dies entspricht etwa 8'500 Euro weniger als im Vorjahr mit 46'299,96 Euro Gesamteinnahmen. Im Monat Dezember 2023 erreichten uns mit Abstand die meisten Einzelspenden: Insgesamt rund 7'800 Euro von 51 Personen.

Die monatlichen Beiträge durch die 38 Patenschaften machten mit rund 37% wie in den Jahren zuvor einen wichtigen Anteil an den Gesamteinnahmen aus. Die jährlichen Beiträge der 100 Mitglieder beliefen sich auf insgesamt 5'370 Euro. Diese Mitgliedsbeiträge sind individuell und liegen zwischen 20 und 300 Euro pro Jahr. Regelmäßige Spenden auf monatlicher Basis erhielten wir von 12 Personen in Höhe von insgesamt 3'120 Euro. Die Regelmäßigkeit dieser Beiträge gibt uns wichtige Planungssicherheit, wofür wir sehr dankbar sind.

Einnahmen	Summe
Mitgliedsbeiträge	5'370,00 €
Patenschaftsbeiträge	14'070,00 €
Monatsspenden	3'120,00 €
Märkte	1'651,58 €
Weitere Spenden	13'503,24 €
Gesamt	37'714,82 €

Ausgaben

Insgesamt wurden 33'466,80 Euro im Jahr 2023 in Kenia umgesetzt. Davon wurden 3'850 Euro für weitere Bauarbeiten am Haus der Gemeinschaft verwendet und 29'616,80 Euro für die laufende Unterstützung der Kinder, um die Grundversorgung zu sichern und den Schulbesuch zu ermöglichen. Letzteres entspricht einem monatlichen Durchschnitt von rund 2'468 Euro.

Für die Verwaltung unserer Vereinsarbeit in Deutschland beliefen sich die notwendigsten Ausgaben auf 369,09 Euro (Vorjahr: 343,78 Euro). Der leichte Anstieg im Vorjahresvergleich ist auf die Erhöhung der Gebühren für das Vereinskonto und die Website zurückzuführen. Insgesamt stellt der Anteil der Verwaltungskosten 0,98 % an den Gesamteinnahmen 2023 dar. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diesen Anteil so gering wie möglich zu halten. Daher werden sonstige Kosten, z.B. Porto und Bürobedarf, privat getragen.

Aufwendungen	Summe
Überweisungen an YISOG, davon 3'850 Euro für Baukosten	33'466,80 €
Materialkosten Märkte	184,30 €
Verwaltungskosten	
- Gebühr Bankkarte	8,50 €
- Kontogebühren	199,68 €
- Websitegebühren	160,91 €
Gesamt	34'020,19 €

Danke!



**Herzlichen Dank an alle unsere
Unterstützer*innen,
Spender*innen, Pat*innen und Mitglieder!**

